

Optisch getäuscht Neue Show der Dancing Fraggles



Die Dancing-Fraggles des SV St. Stephan

gu-foto

Knappe Niederlage Aktuelles von den SVS-Kegelteams

Griesheim (red.) - Kegelsport: Durch einen Sieg bei Angstgegner Rüsselshelm bleiben die Ersten Damen vom SVS weiterhin auf dem zweiten Platz der Regionalliga B. Die Startpaarung mit Eva Cima (430-151 Holz) und Nina Fraas (403) nahm ihren Gegnern über 50 Holz ab und legte damit den Grundstock für den Erfolg. Die weiteren Holz für den 2442:2415 Sieg steuerten Stefanie Löwenstein (383), Tamara Kneuer (398), Nadine Obermüller (416) und Verena Bockard (412) bei. Einen knappen Erfolg verbuchten die Zweiten Damen durch den 2190:2174 Sieg bei der SG Arheilgen Zwei. Die Punkte nach drei erfolglosen Spielen erspielten Annemarie Hermann (355), Erika Schuster (353), Elisabeth Sommerkorn (341), Birgit Tullo (382), Resi Kießler (393) und Beate Siefert (366 Holz). Im Derby der beiden Regionalistinnen musste die Erste Herrenmannschaft eine 5154:5201 Niederlage gegen den Nachbar vom TuS/SKC Griesheim hinnehmen. In dem ausgeglichenen Spiel war letztlich die schlechte Fehlwurfbilanz ausschlaggebend für die Niederlage. Im Einzelnen spielten Jürgen Wenge (837), Oliver Fraas (861), Tobias Maurer (830), Ronny

Krause (850), Alexander Beck (900-607) und Frank Kunkel (876-612). In einem bis zum Schluss spannendem und knappem Spiel holten die Zweiten Herren gegen den SKV Pfungstadt zwei wichtige Punkte zum Klassenerhalt. Die Holz zum 5075:5058 Erfolg steuerten Rainer Schweibert (860), Jan-Philipp Nothnagel (865), Lukas Schwinn (831), Hans Sonntag (850), Waldemar Gassner (835) und Herbert Eckhardt (834) bei. Einen deutlichen Auswärtssieg von über 400 Holz und einem Gesamtergebnis von 2463:2052 verbuchten die Dritten Herren nach dem Spiel bei Arheilgen Drei. Den Kantersieg errangen Horst Obermüller (469-312-157), Joshua Linnert (355), Friedrich Feith (411), Andreas Junge (432-156), Jochen Leber (414) und Gerald Nothnagel (382). Trotz ansehnlicher Leistung mussten die Vierten Herren eine weitere Niederlage hinnehmen und verloren gegen GH Nauheim mit 2412:2474 Holz. Die geschlossene Mannschaftsleistung durch Pietro Cappai (382), Kurt Anthes (393), Georg Rittgasser (412), Christoph Weber (408), Michael Hutterer (416) und Helmut Tyrjan (401) reichte nicht für einen Erfolg.

Viel Kreatives AsF Weihnachtsmarkt in der Wagenhalle

Griesheim (gu.) - Auch in diesem Jahr hat die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) am 1. Adventssonntag zum traditionellen Weihnachtsmarkt in die Wagenhalle eingeladen. Erneut erwies sich der Kreativmarkt in weihnachtlicher Atmosphäre als Publikumsmagnet. Hobbykünstler präsentierten allerlei weihnachtliche Dekorationen, Schmuck und Handarbeiten. Bei Kaffee und Kuchen auf der

Empore konnten die Besucher verweilen und die Geselligkeit pflegen. Auch ein Nikolaus war am Nachmittag zwischen den Ständen unterwegs und verteilte Süßes an die kleinen Besucher. Im Sommer



Selbstgemachtes konnte man am 1. Adventssonntag in der Wagenhalle erwerben.

gu-foto



Titel für TuS Crossläufer sind Kreismeister

Griesheim (red.) - Beim 30. Darmstadt-Cross am Waldsportpark von Rot-Weiß Darmstadt standen kürzlich internationale Spitzenathleten insbesondere im Jugend- und Juniorenbereich im Mittelpunkt des Geschehens. Neben den Qualifikationsläufen des Nachwuchses für die Cross-Europameisterschaft ging es insbesondere auf den Langstrecken aber auch um die Kreismeistertitel des Kreises Darmstadt-Dieburg. Vierfach war der TuS Griesheim mit seinen Crossläufern auf der Langstrecke über 9100 Meter vertreten - und viermal ging der Kreismeistertitel an den TuS. Platz 13 im Gesamteinlauf des stark besetzten Rennens reichte Björn Kutlich nach 32.50 Minuten locker für den Kreistitel der Männer. Die Tempohärte für einen derart langen Crosslauf holte er sich unter anderem eine

Woche zuvor beim Waldstraße-Crosslauf im Schlosspark von Wiesbaden-Biebrich. Auf der dortigen abwechslungsreichen Cross-Strecke lief Björn mit 20.47 Minuten über 6000 Meter auf den fünften Platz. Im Seniorenlauf über 6700 Meter setzte sich Peter Krichbaum mit 28.03 Minuten in der M50 auf Kreisebene durch. Aslan Öztürk sicherte sich seinen Kreistitel nach 29.20 Minuten. In der M60 schließlich sicherte sich Wolfgang Heß mit 34.40 Minuten den letzten Kreismeistertitel des Jahres. In den großen Feldern der Schülerläufe zeigte auch der TuS Laufnachwuchs gute Leistungen. Dritter im Kreis in der M13 wurde Niklas Bischof, Zweite in der W8 Marlene Witt. Bruder Maximilian Witt erreichte in der M11 den neunten Platz, Miguel Liakidis Alvarez in der M14 Rang Vier.

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort!

Birgit Lange

Fon: 0 62 58 / 93 36-11
 Fax: 0 62 58 / 93 36-50
 Mobil: 0175 / 4 10 24 94
 E-Mail: b.lange@plegge-medien.de

PM
 PLEGGMedien
 Verlagsgesellschaft mbH

... Zeitungen, die ankommen!

Philosophie am Beet Aktion der Schule am Kiefernwäldchen



Bald machen sich aromatische Düfte an der Schule am Kiefernwäldchen breit wenn die Saat aufgegangen ist.

fr-foto

Auf Adventszeit eingestimmt Besinnlicher Seniorennachmittag in der Hegelsberghalle

Griesheim (gu.) - Zu einem vorweihnachtlichen Seniorennachmittag hatte die Stadt Griesheim am Samstag nachmittag alle Senioren ab dem 75. Lebensjahr in die Hegelsberghalle eingeladen. Für

ein weihnachtliches Programm sorgten das Akkordeonorchester und Musikgruppen der Schillerschule. Bei einigen Weihnachtsliedern erwiesen sich zahlreiche Senioren als sehr texticher und

sangen mit. Viele ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz, kümmerten sich um das leibliche Wohl der älteren Generation und garantierten einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.



Streiflichter vom Seniorennachmittag, aufgenommen von unserer Mitarbeiterin Gudrun Hausl.



Griesheim (red.) - Den Kindern unterschiedliche Zugänge zur Natur zu verschaffen und zwar dort, wo die Kinder aufwachsen, ist der Ansatz der „Natur- und Abenteuererschule Odenwald“. Deren Leiter, der Spielraumplaner und Sozialpädagoge Markus Strüver, hatte die Idee einen Sandhügel, der im letzten Jahr beim Bau eines Wasserspielplatzes in der Schule am Kiefernwäldchen entstanden war, mit den Kindern der dritten Klassen naturnah zu bepflanzen und mit ihnen über Vielfalt zu philosophieren.

Unter Anleitung von Britta Becker von „Paedosophus“ dachten die Kinder spielerisch darüber nach, wie es wohl wäre, wenn alles gleich aussehen würde und welchen Wert an sich die Vielfalt auf dieser Welt hat. Strüver war erstaunt, welche tiefgreifenden Gedanken die Kinder über die Schönheit von Vielfalt und die Einzigartigkeit jedes Einzelnen dabei äußerten.

Nach der Theorie ging es nun an die Praxis: Die Kinder und Lehrkräfte bepflanzten den Hügel naturnah mit seltenen einheimischen Pflanzen. Oben auf dem Hügel thronen nun Apothekerrose und Dünenerose. Diese alten Wildrosensorten betören im Sommer mit ihrem Duft und liefern im Herbst die Vitamin C haltigen Hagebutten. Die am Hügelrand gepflanzte Palette von Duftstauden reicht von alten Schutz- und Räucherpflanzen über den biblischen Ysop bis zu Zitronenkraut und Schokoladenminze. Die Sitzpodeste wurden mit Lavendel und Rosmarin eingerahmt, so dass die Kinder im Sommer

im mediterranen Duft sitzen können. Wildobst und großfrüchtige Haselnüsse liefern ab dem Spätsommer Nascherlebnisse der besonderen Art. Was die Kinder übrig lassen, holen sich im Herbst Vögel und Kleinsäuger. Aber auch die Schmetterlinge kommen nicht zu kurz. Diverse Futterpflanzen für Raupen sorgen dafür, dass im Sommer am Schmetterlingsfiedler eine Vielfalt von Arten zu beobachten ist. Zum Schluss wurde noch ein zweiter Pflanzhügel mit einem bunten Saum aus 20 Wildpflanzen eingesät. Die Pflanzenvielfalt zieht eine Vielfalt an Tieren nach sich, die von diesen Pflanzen leben, so dass die Biodiversität hier auf engstem Raum gefördert wird. Die neue Pflanzfläche bietet später eine Vielzahl von Zugängen zur Umweltbildung: Märchen, Philosophie, Religion, Geschichte gehören für Strüver ebenso dazu wie Biologie und Kräuterkunde oder ganz einfach durch das sinnliche Erleben und Tierbeobachtung in der Pause. „Um zu nachhaltiger Naturverbundenheit zu gelangen, brauchen wir einen ganzheitlichen und verbindenden Ansatz, der die 300 Jahre alte Trennung von Geisteswissenschaft und Naturwissenschaft überwindet“, sagt er. Am Ende waren alle Kinder erfüllt und begeistert von ihrem Werk. Für die Zukunft werden sie Patenschaften für ihre Pflanzen übernehmen. Im Sommer wollen Strüver und Becker sich mit den Kindern wieder am Pflanzbeet treffen und schauen, wie sich alles entwickelt hat. Nun heißt es warten und vertrauen, dass die Saat aufgeht.

Redaktionelle Berichte für die Griesheimer Woche senden Sie bitte bis montag, 16 Uhr, direkt an den Verlag.

Mail-Adresse: griesheimerwoche@plegge-medien.de



... Zeitungen, die ankommen!

Verteilte Gesamt-Auflage: 547.660 Exemplare

Wir verteilen Ihre Prospekte
 IN DEN REGIONALEN WOCHENZEITUNGEN,
 DIE GELESEN WERDEN!

- Keine Masse, sondern Klasse
- Kein Werbemüll, sondern das, was lesenswert ist
- Zuverlässigkeit in der Zustellung
- Hohe Leser-Blatt-Bindung



Ihr Service-Team berät Sie gerne.

